

Antragsfragen Amateurmusikfonds 3

- Ihr Antrag wird von einer musikalischen und pädagogischen Expert*innenjury mit sehr guten Kenntnissen der Amateurmusik bewertet. Es ist daher nicht notwendig, die positiven Wirkungen des gemeinsamen Musizierens auszuführen. Fokussieren Sie sich auf Ihre Projektidee und Projektschwerpunkt(e).
- Die Jury muss nach der Durchsicht eine konkrete Vorstellung Ihrer Projektidee haben, auch wenn sie die Details Ihres Vereinslebens nicht kennt und kein direkter Kontakt mit Ihnen vorher bestand.
- Für die Jury ist es hilfreich, wenn Sie auf einzelne Posten im Finanzplan Bezug in der Projektbeschreibung nehmen, sodass sich die angegebenen Kosten selbst erklären und sinnvoll erscheinen.
- Bitte beachten Sie, dass dieses Programm besonders innovative, neue, modellhafte und besondere Projekte und Vorhaben für Ihre musikalische und konzeptionelle Arbeit fördert. Übliche Tätigkeiten wie wöchentliche Proben, Probenwochenende oder alljährliche stattfindende Jahreskonzerte ohne besondere und herausragende Aspekte sind nicht förderfähig. Lesen Sie hierzu nochmals die Beispiele in den "Fragen und Antworten".

1. Projektidee: Bitte beschreiben Sie die Kernidee Ihres Projektes mit max. drei Sätzen oder Stichpunkten. (max. 500 Zeichen)

(Hinweis: Es muss eine Besonderheit und Innovation erkennbar sein, da sonst die Projektidee nicht förderfähig ist.)

2. Projektumsetzung: Bitte beschreiben Sie, wie Sie Ihr Projekt umsetzen möchten und was Sie geplant haben. (max. 2.500 Zeichen)

Gehen Sie dabei bitte möglichst gut auf Ihre Projektidee und die Besonderheiten in Ihrem Projekt ein und stellen Sie die Schwerpunkte in den Vordergrund, so dass sich die Jury ein möglichst konkretes Bild von dem Vorhaben machen kann.

3. Innovation: Inwiefern weicht Ihr Projekt von Ihrer üblichen Arbeit ab? (max. 500 Zeichen)

4. Ziele: Was wollen Sie mit Ihrem Projekt nachhaltig erreichen? (max. 1.000 Zeichen)

Bitte erläutern Sie hier

- inwiefern Ihr Projekt möglichst langfristig vor Ort wirken kann und wie Ideen auch nach der Projektförderung realisiert werden können und
- inwiefern eine ökologische Nachhaltigkeit in der Projektdurchführung berücksichtigt wird.

5. Partner & Kooperationen: Welche Kooperationen werden Sie für die Projektumsetzung eingehen und inwiefern werden durch neue Partner neue Zielgruppen erreicht? (max. 1.000 Zeichen)

Bitte erklären Sie dabei, wie Sie die Zielgruppe erreichen wollen und wie die Personen in das Projekt eingebunden werden sollen (z. B. Ensemblemitglieder, Bekannte, neue Mitwirkende, Kinder und Jugendliche, Eltern, Lehrende, Ehrenamtliche). Bitte geben Sie an, welche Partner*innen Sie beispielsweise für die Durchführung, die Öffentlichkeitsarbeit, die Finanzierung, die nachhaltige Wirkung Ihres Projektes oder für eine zusätzliche Expertise einbinden werden.

6. Zeitplan: Wie ist der zeitliche Ablauf Ihres Projekts? (max. 500 Zeichen)

Bitte skizzieren Sie den zeitlichen Ablauf für die Organisation und Durchführung (Meilensteinplanung) Ihres Projektes und geben Sie dabei auch die Orte an, an denen das Projekt stattfinden wird.

7. Finanzplan: Wofür wollen Sie die beantragten Mittel konkret einsetzen? (max. 1.000 Zeichen)

Bitte gehen Sie hier auf die einzelnen Angaben im Finanzplan ein.

Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit über 2.000 € sollten bitte näher erläutert werden (grobes Konzept). Werden vorgegebene Honorarrichtlinien unter- oder überschritten, ist dies hier zu begründen (max. 1.500 Zeichen).